

16 Dezember 2017 / Januar 2018

## Preisgeld in Höhe von 1000,- Euro von Florida Eis Prämierung der coolsten Spielplatzideen

Bereits zum achten Mal fand in diesem Sommer in Zusammenarbeit mit der Florida-Eis Manufaktur der Wettbewerb für die Verbesserung oder für eine Aktion auf einem öffentlichen Spielplatz statt. Unter dem Motto „Mein cooler Spielplatz“ sollten diesmal Fotos, gemalte Bilder oder Gebasteltes von Lieb-

lings-Spielplätzen eingereicht werden, die diese Bezeichnung in den Augen der Kinder verdient hätten.

Eine Jury hatte über die eingereichten Wettbewerbsbeiträge entschieden und am 16. November gaben Bezirksstadtrat Frank Bewig und Simone Gür- gen, Geschäftsführerin Flori-

da Eis-Manufaktur, zu Gewinner bekannt. Die Entscheidung fiel den Juroren schwer, denn sie vergaben drei dritte Plätze. Die Preisträger, die jeweils ein gemaltes Bild als Wettbewerbsbeitrag eingereicht hatten, erhielten jeweils einen Florida-Eis-Gutschein im Wert von 10 Euro. Zwei 25

Euro Gutscheine gingen an die Geschwister Nils und Lars Makowski, die Fotos ihres Urlaubs-Lieblingsspielplatzes eingereicht hatten und in einem passenden Text erklärten, weshalb dieser Spielplatz als „cool“ bezeichnet werden müsse.

Den ersten Platz verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 1000,- Euro und damit die Möglichkeit, ihren Spielplatz zu verbessern, erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c der Bernd-Ryke Grundschule. An Ideen mangelte es den Fünftklässlern nicht, denn sie hatten für den Wettbewerb mehrere nach eigenen Ideen ge-



Simone Gür gen (Florida-Eis-Manufaktur) und Stadtrat Frank Bewig überreichen den Scheck in Höhe von 1000,- Euro an zwei Schülervertreter

bastelte Spielgeräte eingereicht. Einen Florida-Eisgutschein im Wert von 50 Euro gab es zusätzlich obendrauf.

Schon jetzt sind die Wettbewerbs-Ausrichter beschäftigt, die Aufgabe für das kommende Jahr festzulegen. Geschichten, Songs, Schnapsschüsse, Videobeiträge, ein Spielplatz-Wunschzettel, Sandkreationen und Lieblingsspielplatzgeräte wurde in den vergangenen Jahren bewertet und schon jetzt dürfen die Spielplatznutzer gespannt sein, mit welchem Thema sie sich in nächsten Sommer im Rahmen des Wettbewerbs beschäftigen können.